

HALBJAHRESBERICHT 18. AUGUST 2014



BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

nach dem starken Jahr 2013 freuen wir uns, Ihnen auch im ersten Halbjahr 2014 über eine sehr positive Entwicklung berichten zu können: Trotz erheblicher Herausforderungen in neuen Projekten und Produktentwicklungen konnten wir erfreuliches Umsatzwachstum und eine weiter gute Ergebnisentwicklung zeigen.

Mit einem Umsatzzanstieg von rund 10,0% und einem Anstieg im Ergebnis vor Steuern und Zinsen um rund 10,2% konnte das NEXUS Team den Wachstumskurs verbunden mit einer kontinuierlichen Ergebnisverbesserung auch im ersten Halbjahr 2014 fortsetzen.

Wir können sehr zufrieden sein, dass unsere stark verbreiterte und verjüngte Produktaufstellung am Markt gut aufgenommen wird. Durch die erheblichen Investitionen der letzten Monate verfügen wir heute neben unserem Kernprodukt „NEXUS / KIS“ über eine ganze Reihe von marktführenden diagnostischen Modulen, die innerhalb des NEXUS / KIS oder unabhängig davon vermarktet werden. Wir bieten gleichzeitig sehr kompetitive Gesamtlösungen für Altersheime und Reha-Einrichtungen an. Für unsere Kunden ist das umfassende Portfolio der NEXUS-Gruppe von großem Vorteil. Wir liefern Einrichtungen des Gesundheitswesens Lösungen aus einer Hand und bieten damit hohe technische und kommerzielle Sicherheit. Ein Vorteil, den Kunden aufgrund der immer weiter steigenden Komplexität der Informatik im Gesundheitswesen sehr zu schätzen wissen.

Highlights HJB - 2014 Geschäftsentwicklung

- + Gute Ergebnis- / Umsatzsteigerungen im 1. Halbjahr
- + Erfolgreiche Neuprodukteinführungen im NEXUS / RIS, NEXUS / PDMS und NEXUS / PATIENTENMANAGEMENT
- + Markteinführung der NEXUS / APPS-Produktlinie
- + Erhebliche Vorinvestitionen in einem Full-Outsourcing und einem Kooperationsprojekt

Für NEXUS standen im ersten Halbjahr 2014 Produkt- und Projektneueinführungen im Vordergrund. Dazu gehört unser sehr erfolgreich gestartetes NEXUS / RIS / PACS-System für Radiologien sowie unser Modul für die Intensivmedizin, das NEXUS / PDMS. Auch das neue NEXUS / PATIENTENMANAGEMENT haben wir erstmals in einem Spital eingeführt. Große Konzentration haben wir auf die Produktreihe NEXUS / APPS gelegt. Mobile Applikationen, die sich nahtlos in die NEXUS-Softwareanwendungen integrieren und neue Effizienzpotentiale in Gesundheitseinrichtungen ermöglichen. Im ersten Halbjahr war die Neueinführungen eines Full-Outsourcing-Projekts von besonderer Bedeutung. Hier haben wir die Gesamtablösung eines KIS-Systems und zahlreicher Sub-Module innerhalb weniger Monate umgesetzt und die IT-Betreuung des Krankenhauses übernommen. Ein Projekt, das erhebliche Vorinvestitionen beansprucht, die sich in zukünftigen Perioden auszahlen werden.

Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit einem Hersteller von Medizingeräten. In dieser Kooperation werden NEXUS-Produkte ein fester Bestandteil des Produktprogrammes des zukünftigen Partners. Während die Produktabstimmungen und spezifischen Entwicklungen derzeit erhebliche Aufwendungen verursachen, sehen wir in der Kooperation eine herausragende Gelegenheit, unsere Marktposition nachhaltig zu verbessern.

Wir betreiben diese Innovationsprojekte sehr konsequent. Das NEXUS-Team ist in der derzeitigen Phase sehr stark auf Potentialentwicklungen fokussiert. Wir sind der festen Überzeugung, dass unser Markt mehr und bessere Lösungen von uns verlangt und dass wir jetzt die Chance haben, das Wachstum der nächsten Jahre zu begründen.

Zur Verbesserung unserer internen Abläufe haben wir das erste Halbjahr gleichfalls genutzt und unsere Service-Prozesse grundlegend überarbeitet. Wir zielen darauf ab, Service-Prozesse zu verschlanken und unsere Ansprache hin zum Kunden direkter zu gestalten. Gemeinsam mit Kunden haben wir das Ziel, bereits im dritten Quartal zu messbaren Ergebnissen zu kommen.

Trotz unserer vielfältigen Innovations- und Optimierungsprojekte konnten wir im ersten Halbjahr auch vertrieblich weiter punkten. Wir hatten Bestellungen von insgesamt 182 Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Altersheimen. Darin waren drei Aufträge für Gesamthäuser, die wir mit dem NEXUS / KIS ausstatten werden.

Sehr geehrte Aktionäre, NEXUS ist auf einem sehr erfolgsversprechenden Weg und wir sind stolz, dass unsere Produkte und Leistungen am Markt positiv angenommen werden. Wir sind heute organisatorisch sehr stabil aufgestellt und können kontinuierlich an der Verbesserung unserer Prozesse arbeiten. Die Service- und Vertriebsprozesse stehen derzeit im Fokus dieser Optimierungen.

Den Herausforderungen und Risiken, die mit unserer breiteren Aufstellung und zunehmenden Größe einhergehen, stellen wir uns aktiv. Wir sind uns bewusst, dass wir intensiv arbeiten müssen, um die erfolgreiche Entwicklung der NEXUS-Gruppe langfristig sicher zu stellen.

Wir freuen uns auf diese Herausforderungen und danken Ihnen, sehr verehrte Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Herzlichst



DR. INGO BEHRENDT
VORSTANDS VORSITZENDER



KENNZAHLEN

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2014

Kennzahlen	30.06.2014		30.06.2013
	TEUR	%	TEUR
Umsatz	37.823	10,0	34.372
Umsatz HC-Software	33.602	10,8	30.340
Umsatz HC-Service	4.221	4,7	4.032
Umsatz Inland	22.376	8,5	20.615
Umsatz Ausland	15.447	12,3	13.757
Konzernergebnis vor Ertragssteuern und Zinsen (EBIT)	3.581	10,2	3.250
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	3.662	11,0	3.298
Konzernjahresüberschuss	3.622	9,1	3.321
EBITDA	6.898	9,0	6.330
Ergebnis pro Aktie	0,25	8,7	0,23
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.199	55,3	2.060
Abschreibungen	3.317	2,7	3.230
Netto-Liquidität	24.911	9,9	22.656
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.064	41,3	3.583
Mitarbeiter (zum Stichtag)	650	10,0	591

ZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 von TEUR 34.372 auf TEUR 37.823 (+10,0%).

Damit konnte die langjährige und ungebrochen positive Umsatzentwicklung der NEXUS-Gruppe im ersten Halbjahr 2014 weitergeführt werden. Im Vergleich zum Vorquartal stieg der Gruppenumsatz von TEUR 18.596 (Q1-2014) auf TEUR 19.228 in Q2-2014 (+3,4%). Die nachlassende Wachstumsdynamik im zweiten Quartal ist auf die Vorinvestitionen zurückzuführen, die wir in Großprojekten erbracht haben. In diesen Projekten sind bislang nur geringfügige Umsätze entstanden. Der internationale Anteil am Gesamtumsatz lag bei 40,8% nach 40,0% (1. HJ-2013). Umsatzeffekte aus Währungskursschwankungen gegenüber dem 31.12.2013 waren nicht signifikant.

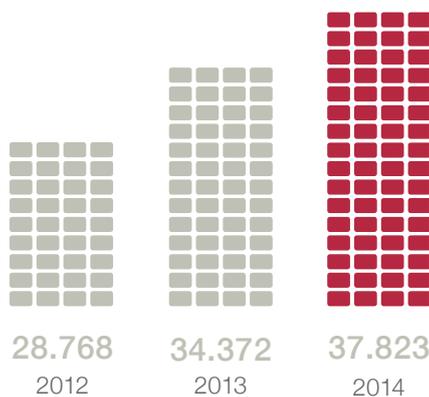
Das Wachstum im ersten Halbjahr wurde in beiden Geschäftssegmenten der NEXUS AG gleichermaßen generiert. Im Segment Healthcare Software stieg der Umsatz um rund 10,8% von TEUR 30.340 (1. HJ-2013) auf TEUR 33.602. Im Segment Healthcare Service wurden TEUR 4.221 nach TEUR 4.032 im ersten Halbjahr 2013 realisiert (+4,7%).

Die positive Umsatzentwicklung hat sich auch im Ergebnis wiederspiegelt. Das Ergebnis vor Steuern erreichte TEUR 3.662 nach TEUR 3.298 im ersten Halbjahr 2013 (+11,0%).

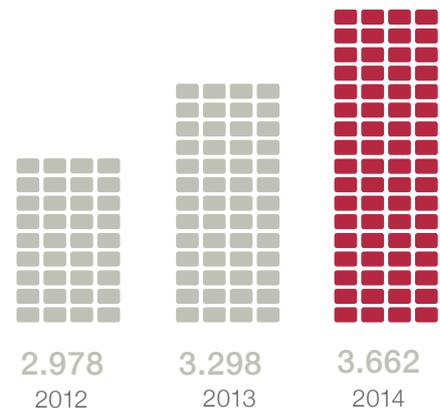
Highlights HJB-2014 Konzernumsatz und Ergebnis

- + 10,0% Umsatzanstieg im ersten Halbjahr 2014 von € 34,4 Mio. (1. HJ-2013) auf € 37,8 Mio.
- + 11,0% Anstieg im EBT von € 3,3 Mio. auf € 3,7 Mio.
- + Liquide Mittel zum 30.06.2014 bei € 24,9 Mio.

Konzern-Umsatz (1. Halbjahr) in TEUR +10,0% im Vergleich zum Vorjahr



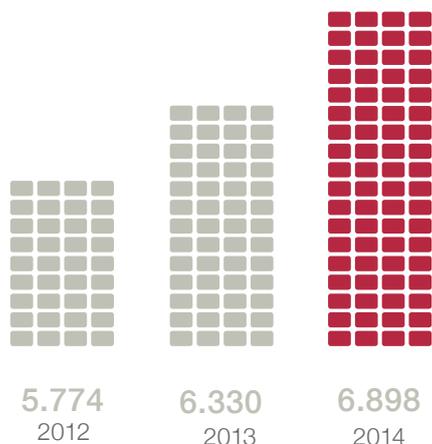
Ergebnis vor Steuern (1. Halbjahr) in TEUR +11,0% im Vergleich zum Vorjahr



Mitarbeiter

Am 30.06.2014 hatte die NEXUS-Gruppe in Summe 650 Mitarbeiter (1. HJ-2013: 591 Mitarbeiter) beschäftigt. Die überwiegende Mehrzahl der Mitarbeiter (583) arbeitet im Bereich Healthcare Software (1. HJ-2013: 526). Der Bereich Healthcare Service beschäftigte 67 Mitarbeiter (1. HJ-2013: 65). Der Anstieg resultiert aus Unternehmenserwerben und Personaleinstellungen in bestehenden Geschäftsbereichen.

EBITDA-Entwicklung (1. Halbjahr) in TEUR +9,0% im Vergleich zum Vorjahr



Das EBITDA stieg auf TEUR 6.898 (+9,0%) nach TEUR 6.330 (1. HJ-2013).

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich von TEUR 3.321 um rund 9,1% auf TEUR 3.622. Die effektiven Steuerbelastungen sind aufgrund der Verlustvorträge der Einzelgesellschaften nach wie vor gering. Die Abschreibungen liegen bei € 3,32 Mio. und sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (1. HJ-2013: € 3,23 Mio.). Die aktivierten Eigenleistungen betragen € 2,1 Mio. und sind damit um 14,1% über dem Vorjahr (1. HJ-2013: € 1,8 Mio.). Die Umsatzrendite nach Steuern beträgt 9,6%. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,25 € (1. HJ-2013: 0,23 €).

Einmaleffekte aus Aufwendungen für den Aufbau neuer Geschäftsfelder und die Integration erworbener Unternehmen sind in voller Höhe im operativen Ergebnis abgebildet.

Die Segmentergebnisse haben sich unterschiedlich entwickelt: Während das Segment Healthcare Software mit einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen von TEUR 3.129 nach TEUR 2.808 im Vorjahr (1. HJ-2013) um 11,4% deutlich anstieg, lag das Ergebnis des Segmentes Healthcare Service mit TEUR 452 geringfügig über dem Vorjahr (1. HJ-2013: TEUR 442). Der Bereich wird weiterhin durch die Kosten für den Aufbau des Produktbereiches Prozessberatung belastet.

Der operative Cash Flow ist mit TEUR 5.064 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 41,3% deutlich gestiegen (1. HJ-2013: TEUR 3.583). Neben dem verbesserten Ergebnis führte die Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu diesem positiveren Cash Flow. Innerhalb des Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit sind im ersten Halbjahr Dividendenzahlungen in Höhe von TEUR 1.808 angefallen. Die liquiden Mittel betragen TEUR 24.912 und liegen damit nach wie vor auf hohem Niveau.

Die Eigenkapitalquote der NEXUS AG beträgt 74%.

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem 31.12.2013 von TEUR 101.966 auf TEUR 100.820. Es bestehen keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten. Immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt zu rund € 50,3 Mio. nach rund € 48,8 Mio. im 1. Halbjahr 2013.

Gegenüber dem 31.12.2013 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Umsatz nach Sparten

	01.01. - 30.06.14	01.01. - 30.06.13	Δ IN %	01.04. - 30.06.14	01.04. - 30.06.13	Δ IN %
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Healthcare Software	33.602	30.340	10,8	16.950	15.831	7,1
Healthcare Service	4.221	4.032	4,7	2.277	1.937	17,6
Gesamt	37.823	34.372	10,0	19.227	17.768	8,2

Umsatz nach Regionen

	01.01. - 30.06.14	01.01. - 30.06.13	Δ IN %	01.04. - 30.06.14	01.04. - 30.06.13	Δ IN %
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Deutschland	22.376	20.615	8,5	12.322	11.136	10,7
Schweiz	12.490	11.204	11,5	5.748	5.494	4,6
Österreich	877	619	41,7	366	236	55,1
Rest weltweit / USA	2.080	1.934	7,5	791	902	-12,3
Gesamt	37.823	34.372	10,0	19.227	17.768	8,2

NEXUS-SOFTWARE HILFT HEILEN!



Kontrollierte Hygiene

NEXUS / SPM unterstützt via Touch-Bedienung die hygiene-kritische Sterilgutversorgung und hält sämtliche Prozessschritte statt, von der Operation über die Reinigung und Desinfektion bis hin zum Rücktransport der Siebe in den OP. Die Software gewährleistet so Transparenz und Effizienz in der zentralen Sterilgut-Versorgungsabteilung (ZSVA).



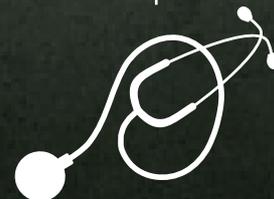
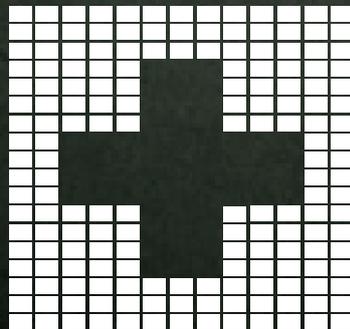
Durchdachte Operationen

NEXUS hat das im NEXUS / KIS integrierte OP-System maßgeblich erweitert und insbesondere in der OP-Planung und in der rechtlichen Dokumentation ganz wesentliche Neuentwicklungen realisiert – für qualitätsgesicherte Operationen zum Wohle des Patienten.



Sichere Medikation

NEXUS / MEDIKATION steuert das Bereitstellen der für einen Patienten verordneten Medikamente und stellt damit einen der verantwortungsvollsten Prozesse im Krankenhaus sicher. Die teilautomatisierte Unterstützung des gesamten Vergabeprozesses, vom Richten bis zur barcodierten Verabreichung und Integration von Blister- und Unit-Dosen, wird für alle Beteiligten eindeutig nachvollziehbar.



Fokussierte Untersuchungen

Die durchgängige Dokumentation aller Behandlungsschritte in der elektronischen Patientenakte des NEXUS / KIS sowie die Anbindung an die Dokumentation der Fachabteilungslösungen garantieren den nötigen Überblick und vermeiden teure Doppeluntersuchungen.

NEXUS

UNTERNEHMENSINFORMATIONEN UND AUSBLICK

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2013. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Ausblick: Optimismus in einem sich verändernden Umfeld

Mit dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2014 können wir erneut sehr zufrieden sein und damit die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre weiterführen. Ein Umsatzanstieg von 10,0% und ein Anstieg im EBT um 11,0% sind erfreuliche Ergebnisse. Trotz der hervorragenden Steigerungsraten in den Vorjahren gelingt es uns, mit guten Produkten und stark motivierten Mitarbeiter unsere Zahlen weiter zu verbessern.

Wir sind fest entschlossen, diese lang anhaltende Entwicklung fortzusetzen. Eine Aufgabe, die im derzeitigen Wettbewerbsumfeld zunehmend schwerer zu prognostizieren ist. Wir sehen in den letzten Wochen und Tagen durch Übernahmen und Aufspaltungen starke Veränderungen innerhalb unserer Branche und werden in den nächsten Monaten wohl noch weitere Meldungen über M&A-Aktivitäten innerhalb unserer Branche erhalten. Für uns ist dieser Konzentrationsprozess sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Während NEXUS als stabiles, konzernunabhängiges Unternehmen für Kunden zunehmend attraktiver wird, reagieren viele Kunden in dieser Phase mit Investitionszurückhaltung und verschieben Neuprojekte oder Ausschreibungen. Wir werden sehen, welcher Trend kurzfristig stärker wirkt. Wir sind aber sicher, dass wir langfristig von diesem groß angelegten Umbau unserer Branche stark profitieren werden.

Unsere kurzfristigen Ziele bleiben dabei weiter bestehen. Wir wollen unsere Innovationsprojekte und unsere Kundenorientierung konsequent ausbauen, um aus eigener Kraft neue Wachstums- und Ertragspotentiale zu generieren. Weiterhin wollen wir im Rahmen des aktuellen Konzentrationsprozesses mögliche Akquisitionen prüfen.

Wir gehen daher gleichermaßen mit Zuversicht und Vorsicht in das zweite Halbjahr. Die langfristige Ausrichtung unseres Geschäftes, das starke Produktprogramm und die gute Auftragslage werden helfen, die Herausforderungen der nächsten Monate zu bewältigen.

Directors Holdings

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 30.06.2014 wie folgt dar: siehe Tabelle.

	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Aufsichtsrat		
Dr. jur. Hans-Joachim König	101.239	0
	Vorjahr (101.239)	Vorjahr (0)
Prof. Dr. Alexander Pocsay	121.500	0
	Vorjahr (121.500)	Vorjahr (0)
Erwin Hauser	15.000	0
	Vorjahr (15.000)	Vorjahr (0)
Diplom-oec. Matthias Gaebler	0	0
	Vorjahr (0)	Vorjahr (0)
Diplom-Betriebswirt (FH) Wolfgang Dörflinger	0	0
	Vorjahr (0)	Vorjahr (0)
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0	0
	Vorjahr (0)	Vorjahr (0)
Vorstand		
Dr. Ingo Behrendt, Dipl. Inf. Wiss. (MBA)	112.000	0
	Vorjahr (169.000)	Vorjahr (0)
Ralf Heilig Dipl. Betriebswirt (FH), (MBA)	135.350	0
	Vorjahr (135.350)	Vorjahr (0)
Edgar Kuner Dipl.-Ingenieur	248.051	0
	Vorjahr (248.051)	Vorjahr (0)

BÖRSE-, EVENT- UND FINANZDATEN

18/08/14

Halbjahresbericht 2014

10/11/14

Quartalsbericht Q3 / 2014

24/11 – 26/11/14

Dt. Eigenkapitalforum, Frankfurt

Investor Relations

Nach einem Kurs zum Jahresende 2013 bei 10,95 € startete die NEXUS-Aktie in das Jahr 2014 bei einer Erstnotierung von 10,93 €. Im April erreichte die Aktien ein Tiefstand von 10,38 €. Der Jahreshöchstkurs konnte bisher am 17.02.2014 mit einem Schlusskurs im XETRA von 14,45 € erreicht werden. Aktuell pendelt sich der Kurs etwas schwächer bei 11,60 € - 12,10 € ein.

Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (1-Jahresbetrachtung)



17/09 - 20/09/2014
Viszeralmedizin, Leipzig

18/09 - 19/09/2014 Niederrheinischer
Pflegekongress, Neuss

08/10 - 10/10/2014
DGSV-Kongress, Fulda

24/10/ - 25/10/2014
KTQ-Forum, Berlin

03/12 - 05/12/2014
DIVI-Kongress für Intensiv- und
Notfallmedizin, Leipzig

04/12 - 06/12/2014
5. Gemeinsame Jahrestagung
der DGNR & DGNKN, Singen

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERN GUV

ZUM 30.06.2014 UND 30.06.2013 (IFRS)

	01.04. - 30.06.14	01.04. - 30.06.13	01.01. - 30.06.14	01.01. - 30.06.13
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	19.228	17.768	37.823	34.372
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-	107	-	113
Aktivierte Entwicklungsleistungen	861	574	2.099	1.839
Sonstige betriebliche Erträge	414	118	554	556
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	3.440	3.011	6.958	6.600
Personalaufwand	10.706	9.803	21.293	19.228
Abschreibungen	1.669	1.618	3.317	3.230
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.919	2.512	5.327	4.572
Betriebsergebnis	1.769	1.623	3.581	3.250
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	1
Finanzerträge	36	43	104	119
Finanzaufwendungen	20	29	23	72
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.785	1.637	3.662	3.298
Ertragsteuern	-32	18	40	-23
Konzernjahresüberschuss	1.817	1.619	3.622	3.321
Vom Periodenergebnis entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	2.011	1.672	3.796	3.515
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-194	-53	-174	-194
Konzernjahresüberschuss je Aktie in EUR				
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	15.069	15.064	15.069	15.064
- einfach	0,13	0,11	0,25	0,23
- verwässert	0,13	0,11	0,25	0,23

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 30.06.2014 UND 30.06.2013

	01.04. - 30.06.14	01.04. - 30.06.13	01.01. - 30.06.14	01.01. - 30.06.13
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	1.817	1.619	3.622	3.321
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Ertragsteuern)	-5	10	0	-24
Währungsumrechnungsdifferenzen (nach Ertragsteuern)	-39	28	140	-384
Marktwertänderungen von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten (nach Ertragsteuern)	0	0	0	1
Sonstiges Gesamtergebnis	-44	38	140	-407
Gesamtergebnis der Periode	1.773	1.657	3.762	2.914
Vom Gesamtergebnis der Periode entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	1.772	1.710	3.936	3.108
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1	-53	-174	-194

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2014 UND 31.12.2013 (IFRS)

Aktiva	30.06.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	25.810	25.721
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	23.188	23.813
Sachanlagen	2.281	1.864
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	43	43
Aktive latente Steuern	3.673	3.697
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	303	84
Summe langfristige Vermögenswerte	55.298	55.222
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	444	283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	16.272	19.320
Ertragsteuerforderungen	764	404
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.259	1.436
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	872	1.497
Kurzfristige Finanzanlagen	9.142	8.142
Barmittel und Bankguthaben	15.769	15.662
Summe kurzfristige Vermögenswerte	45.522	46.744
Bilanzsumme	100.820	101.966

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERNBILANZ

ZUM 30.06.2014 UND 31.12.2013 (IFRS)

Passiva	30.06.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	15.105	15.105
Kapitalrücklage	25.785	25.780
Gewinnvortrag	31.579	25.787
Konzernjahresüberschuss	3.796	7.601
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-949	-1.088
Eigene Anteile	-289	-290
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	75.027	72.895
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-698	-526
Summe Eigenkapital	74.329	72.369
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	3.380	3.371
Passive latente Steuern	2.355	2.564
Finanzverbindlichkeiten	24	43
Sonstige finanzielle Schulden	2.538	2.754
Summe langfristige Schulden	8.297	8.732
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	892	916
Finanzverbindlichkeiten	239	152
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.302	4.011
Ertragssteuerverbindlichkeiten	454	754
Erlösabgrenzung	6.127	4.344
Sonstige nicht finanzielle Schulden	4.096	6.462
Sonstige finanzielle Schulden	3.084	4.226
Summe kurzfristige Schulden	18.194	20.865
Bilanzsumme	100.820	101.966

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

ZUM 30.06.2014 UND 30.06.2013 (IFRS)

	2014	2013
	TEUR	TEUR
1. Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern	3.662	3.298
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.317	3.230
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	139	51
Zunahme der Vorräte/Abnahme	-160	39
Zunahme/Abnahme der und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.197	-423
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen soweit nicht im sonstigen Ergebnis erfasst	-261	-707
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.740	-2.002
Gezahlte Zinsen	-23	-18
Erhaltene Zinsen	119	133
Ertragsteuerzahlungen	-217	-32
Erhaltene Ertragsteuererstattungen	31	14
	5.064	3.583
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen	-3.199	-2.060
	-3.199	-2.060
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenauszahlung	-1.808	-1.657
Auszahlung für Tilgung von Krediten	0	-384
Verkauf eigener Anteile	6	0
	-1.802	-2.041
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	63	-518
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	15.467	12.905
	15.530	12.387
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	15.769	12.562
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-239	-175
	15.530	12.387

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERNEIGEN- KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30.06.2014 UND 30.06.2013 (IFRS)

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	Rücklage für Pensionen	Verlustvortrag	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	Eigene Anteile	Auf die Anteilseigner des MU entfallendes EK	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme Eigenkapital	Genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 01.01.2013	15.105	25.757	1.076	-310	-1.593	22.398	6.094	-296	68.231	-118	68.113	6.353
Einstellung des Konzernjahresüberschuss 2012 in den Konzernverlustvortrag						6.094	-6.094		0		0	
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses			-634		-24				-658		-658	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern 30.06.2013	0	0	-634	0	-24	6.094	-6.094	0	-658	0	-658	
Konzernjahresüberschuss 2013							3.515		3.515	-194	3.321	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	-634	0	-24	6.094	-2.579	0	2.857	-194	2.663	
Dividendenzahlungen						-1.657			-1.657		-1.657	
Konzerneigenkapital zum 30.06.2013	15.105	25.757	442	-310	-1.617	26.835	-2.579	-297	69.431	-312	69.119	6.353
Konzerneigenkapital zum 01.01.2014	15.105	25.780	504	0	-1.592	25.787	7.601	-290	72.895	-526	72.369	6.353
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2013 in den Konzernverlustvortrag						7.601	-7.601		0		0	
Finanzmathematische Gewinne und Verluste					2				2	0	2	
im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern					-2				-2		-2	
Währungsdifferenzen			140						140		140	
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	140	0	0	7.601	-7.601	0	140	0	140	
Konzernjahresüberschuss 2014							3.796		3.796	-174	3.622	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	140	0	0	7.601	3.796	0	3.937	-174	3.763	
Dividendenzahlungen						-1.808			-1.808		-1.808	
Kauf / Verkauf eigener Anteile		5						1	6		6	
Konzerneigenkapital zum 30.06.2014	15.105	25.785	644	0	-1.593	31.579	3.797	-289	75.027	-698	74.329	6.353

ANHANG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS-Gruppe zum 30. Juni 2014 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss, der nicht alle Angaben eines IFRS-Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2013 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 angewandt. Der Bericht ist nicht geprüft.

Der Jahresabschluss 2013 und der Zwischenbericht zum 30.06.2014 können auf der Internetseite <http://www.nexus-ag.de> eingesehen werden.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der NEXUS AG als Mutterunternehmen alle operativ tätigen in- und ausländischen Tochterunternehmen, bei denen die NEXUS AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Fünf assoziierte Unternehmen wurden nach der Equity-Methode bilanziert.

Auflistung der konsolidierten Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen

		30.06.2014	30.06.2013
	Land	Anteil am Kapital in %	
Vollkonsolidierung			
NEXUS Digitale Dokumentationssysteme Projektentwicklungsges.m.b.H., Wien	Österreich	100,00	100,00
nexus/coc GmbH, Villingen-Schwenningen	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS . IT GmbH SÜDOST, Singen Hohentwiel	Deutschland	50,20	50,20
NEXUS . IT GmbH NORD, Villingen-Schwenningen	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS Medizinsoftware und Systeme AG, Altishofen	Schweiz	99,98	99,98
syseca informatik ag, Luzern	Schweiz	100,00	0,00
nexus/inovit GmbH, Ismaning	Deutschland	100,00	100,00
nexus/cis GmbH, Singen Hohentwiel	Deutschland	100,00	100,00
nexus/dis GmbH, Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS Schweiz GmbH, Wallisellen	Schweiz	100,00	10,00
nexus/qm GmbH, Ismaning	Deutschland	100,00	100,00
nexus/reha GmbH, Villingen-Schwenningen	Deutschland	100,00	100,00
Flexreport AG, Baar	Schweiz	100,00	100,00
nexus/cso GmbH, Villingen-Schwenningen	Deutschland	100,00	100,00
VEGA Software GmbH, Aachen	Deutschland	60,00	60,00
Domis Consulting AG, Altishofen	Schweiz	100,00	100,00
Synergetics AG, Altishofen	Schweiz	60,00	60,00
NEXUS / OPTIM S.A.S, Grenoble	Frankreich	100,00	0,00
E&L medical systems GmbH, Erlangen	Deutschland	100,00	0,00
Beratungsgesellschaft für Anwendungen, Systeme, Strategien und Technologien mbH, Villingen-Schwenningen	Deutschland	100,00	100,00
Equity-Konsolidierung			
G.I.T.S. Gesundheitswesen IT-Service GmbH Fürstenfeldbruck, Fürstenfeldbruck	Deutschland	49,00	49,00
Medidata GmbH, Berlin	Deutschland	25,00	25,00
Palladium-med GmbH, Berlin	Deutschland	20,00	20,00

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

In TEUR	30.06.2013		31.12.2013		30.06.2014	
	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.200	-	19.133	-	16.133	-
Forderungen gegen at Equity bewertete Unternehmen	14	-	30	-	12	-
Projektaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	767	-	147	-	147	-
Sonstige Vermögenswerte	2.370	91	1.497	84	2.616	88
aus Zinsen noch nicht fälliger Wertpapiere	13	-	4	-	7	-
aus Forderungen im Bereich Umsatzsteuer	140	-	-	-	-	-
aus Darlehen an Mitarbeiter und Dritte	638	28	585	23	82	23
aus Sonstige	1.579	63	908	61	2.527	65
Ertragsteueransprüche	896	-	404	-	764	-

Die sonstigen Vermögenswerte sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 360 Tagen. Die Darlehen an Dritte werden mit 3,5% und 5% verzinst und sind in der Regel abgesichert. Forderungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 90 Tagen.

Zum 30.06.2014 waren Forderungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.287 (30.06.2013: TEUR 1.462) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

WERTBERICHTIGUNGS- KONTO	30.06.13	31.12.13	30.06.14
	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar	1.581	1.581	1.559
Aufwandswirksame Zuführungen	37	408	134
Verbrauch	-95	-325	-278
Auflösung	-61	-105	-128
Stand Ende der Periode	1.462	1.559	1.287

4. Wertpapiere

In TEUR	30.06.2013		31.12.2013		30.06.2014	
	Anschaffungskosten	Kurswert	Anschaffungskosten	Kurswert	Anschaffungskosten	Kurswert
Geldmarktanleihe	2.014	1.707	2.014	1.750	2.014	1.750
Fondsanteile	719	387	719	392	719	392
Summe	2.733	2.094	2.733	2.142	2.733	2.142

5. Kurzfristige Verbindlichkeiten

In TEUR	30.06.2013		31.12.2013		30.06.2014	
	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	175	-	152	43	201	38
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.725	-	5.641	-	4.962	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.305	-	4.011	-	3.302	-
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	-	-	-	-	-	-
Steuerverbindlichkeiten	364	-	754	-	454	-
Sonstige Verbindlichkeiten	3.690	4.747	5.047	2.754	7.132	2.586
aus Verpflichtungen für Gehaltsverbindlichkeiten	2.013	-	1.002	-	1.591	-
aus Verbindlichkeiten im Rahmen der soz. Sicherheiten	1.201	-	821	-	974	-
Sonstige	476	4.747	3.224	2.754	4.567	2.586

Konditionen der oben aufgeführten finanziellen Schulden:

- + Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dienen ausschließlich der kurzfristigen Zahlungsdisposition. Hierbei fällige Zinsen werden monatlich beglichen.
- + Die Verrechnung von Anzahlungen auf Bestellungen erfolgt durchschnittlich nach zwölf Monaten.
- + Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 Tagen.

6. Segmentberichterstattung

Berichterstattung nach Geschäfts- segmenten zum 30.06.	HEALTHCARE SOFTWARE		HEALTHCARE SERVICE		KONSOLIDIE- RUNG		KONZERN	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit Dritten	33.602	30.340	4.221	4.032			37.823	34.372
-Lieferungen	2.014	1.908	638	560			2.652	2.468
-Dienstleistungen	25.393	22.927	2.810	3.048			28.203	25.975
-Lizenzen	6.195	5.505	773	424			6.968	5.929
Umsätze zwischen den Segmenten	19	40	1.513	2.114	-1.532	-2.154	0	0
Segmentumsätze	33.621	30.380	5.734	6.146	-1.532	-2.154	37.823	34.372
Betriebliches Segmentergebnis	3.129	2.808	452	442			3.581	3.250
Segmentvermögen	73.723	76.313	3.415	1.566			77.138	77.879

Segmentierung nach Geschäftsbereichen

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente:

Healthcare Software

In den Bereichen NEXUS / CIS, NEXUS / CSO, NEXUS / DIS, NEXUS / HOSPIS, NEXUS / HEIM und Domis (beide Schweiz) sowie NEXUS / OPTIM (Frankreich) werden Softwarelösungen für das Gesundheitswesen im administrativen und im medizinischen Bereich entwickelt und vertrieben. Für den medizinischen Bereich bietet NEXUS mit dem Kernprodukt NEXUS / KIS ein Klinik-Informationssystem (KIS) an. Für psychiatrische Häuser wird das Pendant hierzu mit dem Produkt NEXUS / PSYCHIATRIE angeboten, für Rehabilitationseinrichtungen NEXUS / REHA. Für den Schweizer Markt bieten wir mit der Produktfamilie NEXUS / HOSPIS sämtliche Applikationen der Verwaltung an.

Für die Fachabteilungen stehen hochspezialisierte Lösungen (für NEXUS / DIS) für die Sterilisation, die Radiologie, die Frauenheilkunde einschließlich Geburtshilfe und Pathologie sowie Zytologie zur Verfügung. Auch das führende System zur QM-Zertifizierung nach allen gängigen Verfahren (NEXUS / ZERT) wird diesem Bereich zugeordnet. Außerdem hat NEXUS mit dem Produkt NEXUS / CURATOR das Portfolio für Qualitätsmanagement-Software erweitert. Mit der Produktgruppe von E&L medical systems GmbH, Erlangen werden die Fachabteilungen Endoskopie, Kardiologie und Onkologie bedient.

Healthcare Service

Der Bereich Healthcare Service umfasst Dienstleistungen, die von den NEXUS / IT-Gesellschaften und der ASS.TEC Beratungsgesellschaft für Anwendungen, Systeme, Strategien und Technologien mbH, Villingen-Schwenningen erbracht werden. Dazu zählen beratende Tätigkeiten für Krankenhaus-IT-Abteilungen, Prozessberatung, SAP-Einführung, die Konfiguration von Netzwerk-, Intranet- und Internet-Lösungen, Sicherheitskonzepten und das Management von IT-Leistungen im Rahmen der Servicegesellschaft G.I.T.S. Gesundheitswesen IT-Service GmbH, Fürstentfeldbruck.

Die Gesellschaft wird aufgrund der Chancen- und Risikenstruktur vorrangig nach Geschäftsbereichen gesteuert, demnach stellt die Gliederung nach Geschäftsbereichen die primäre Segmentierungsebene dar. Transaktionen zwischen den Segmenten werden im Wesentlichen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten belastet.

7. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der NEXUS-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte aufgrund der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie der deutlich höheren Nachfrage und Projektrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt werden.

Villingen-Schwenningen, den 18. August 2014

NEXUS AG
Der Vorstand